

KATZEN HYGIENE

FÜR EINE NEUE ZEIT

Der Ratgeber
für eine neue Form von Sauberkeit

Cat's Best
The Power of Nature



HERZLICH WILLKOMMEN

Fühlt sich Ihre Katze im Bereich Hygiene liebevoll betreut, wird Sie Ihnen auch in dieser Hinsicht nur Freude bereiten!

In den folgenden Kapiteln haben wir Ihnen viele Expertentipps und Wissenswertes rund um die Katzenhygiene und der rein pflanzlichen Katzenstreu Cat's Best anschaulich und informativ zusammengestellt.

Ihr Cat's Best Team





INHALT

Katzen – wunderbare Gefährten	8
Warum eine Katzentoilette?	10
Die ideale Katzentoilette	10
Standort der Katzentoilette	13
Bauweise der Katzentoilette	14
Die häufigsten Katzenstreuarten – Vor- und Nachteile	17
„Problemzone“ Katzentoilette	18
Mit der richtigen Schaufel Streu sparen	20
Geruchsvermeidung	21
Reinigung der Katzentoilette	22
„Normaler“ Toilettengang oder Markieren?	23



Wenn mal was daneben geht	24
Unsauberkeit und Markieren der Katze können viele Gründe haben.....	25
Sofortiges Handeln ist wichtig!	26
Wir empfehlen für eine besonders gründliche Reinigung	27
Katzenkinder lernen schnell	28
Sauber werden mit der richtigen Streu	31
Katzenstreu umweltfreundlich entsorgen	32
Entsorgung über Biotonne und Kompost	34
Entsorgung über die Toilette	35
Weltweit die N°1 in pflanzlicher Katzenstreu – mit Aktiv-Holzfasern	37

Katzenhygiene für eine neue Zeit	38
Mit Cat's Best Kosten sparen.....	40
Einzigartig durch geruchsbindende Aktiv-Holzfasern	41
Cat's Best – die erste Katzenstreu ihrer Art	42
Cat's Best – alles, was das Katzenherz begehrt ...	44
Cat's Best – die ausgezeichnete Katzenstreu	47
Cat's Best – im Einklang mit der Natur.....	48
JRS Kompetenz-Markenprogramm	49



KATZEN – WUNDERBARE GEFÄHRTEN

Die Frage, warum wir Katzen so sehr verehren, wird meistens von Menschen gestellt, die ihnen gegenüber gewisse Vorurteile hegen: Katzen seien launisch, würden unvermittelt kratzen, seien nicht erziehbar und würden müffeln.

Katzen sind jedoch in erster Linie schön, verschmust, elegant und bezaubernd. Aber es stimmt schon, sie sind eigenwillig – die meisten jedenfalls. In Punkto Geruch sollte man aber Katzenkritikern gegenüber energisch Widerspruch einlegen: Katzen sind die reinlichsten Haustiere überhaupt. Mehrere Stunden am Tag verbringen sie mit ausgiebiger Fellpflege.

Sauberkeit und Hygiene hat für sie höchste Priorität!



Es gibt eigentlich nur eine mögliche Quelle für schlechte Gerüche im Zusammenhang mit der Katzenhaltung: die Katzentoilette. Aber diesen Umstand Katzen anzulasten, ist nicht gerechtfertigt.

Der richtige Umgang mit der Katzentoilette bedarf eines gewissen Know-hows. Dieses Grundwissen zu vermitteln, ist das Anliegen unseres kleinen Cat's Best Katzen-Hygieneratgebers.

WARUM EINE KATZENTOILETTE?

Wie der Futternapf gehört auch die Katzentoilette zur Grundausstattung eines jeden Katzenbesitzers. Es gilt die Faustregel: Pro Katze und Wohntage muss mindestens eine Katzentoilette aufgestellt werden.

Das gilt auch, wenn die eigene Katze zu den so genannten Freigängern gehört, sich also gerne draußen aufhält, und meist dort ihr Geschäft verrichtet. Selbst die Freigänger-Katze möchte innerhalb der Wohnung ihr „stilles Örtchen“ vorfinden. Sonst darf man sich nicht wundern, wenn sie im Notfall auf Teppich, Bett oder Ähnliches ausweicht.

GRUNDREGEL für die Mindestanzahl der Katzenklos: Anzahl Toiletten = Anzahl der Katzen + 1

DIE IDEALE KATZENTOILETTE

Jede Katzentoilette sollte nach spätestens zwei Jahren ausgetauscht werden. Durch das Scharren und Kratzen können kleinste Risse im Kunststoff entstehen, in denen sich im Laufe der Zeit Reste der Hinterlassenschaften absetzen können. Von Einlegeplastikfolien in Katzentoiletten ist abzuraten. Katzenkrallen verfangen sich darin, es entstehen Löcher und Risse in der Folie und der Katzenurin sammelt sich darunter.

Die ideale Katzentoilette besteht aus hochwertigem, leicht zu reinigendem und recyclefähigem Kunststoff. Sie muss ausreichend Platz bieten, denn Katzen drehen sich gerne hin und her. Außerdem setzen sie häufig Flüssiges und Festes an unterschiedlichen Stellen ab. Katzenkinder benötigen eine spezielle Katzentoilette. Diese ist kleiner, mit niedrigerem Rand, und verfügt über eine Einstieghilfe.

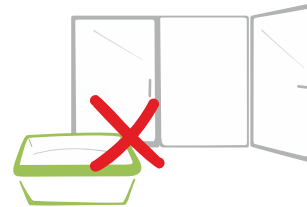




STANDORT DER KATZENTOILETTE

Der Mensch überlegt sich bei der Planung seines Hauses sehr genau, wo das WC seinen Platz finden soll. Das sollte auch für die Platzierung der Katzentoilette gelten. Dem natürlichen Bedürfnis der Katze nach Diskretion und Ruhe sollte man entgegenkommen. Unterhalb eines Fensters ist deshalb kein günstiger Standort. Absolut zu vermeiden ist ein Stellplatz neben dem Futter oder in einer Umgebung, in der mit plötzlichen Störungen und Lärm zu rechnen ist (beispielsweise hinter Türen oder neben Waschmaschine und Trockner).

Die Katzentoilette sollte für die Katze leicht auffindbar sein. Sie muss bequem in das Katzenklo hinein- und hinausgelangen können. Kleine und alte Katzen sollten keine Treppen überwinden müssen, um ihr „stilles Örtchen“ aufzusuchen.



BAUWEISE DER KATZENTOILETTE

Ob mit oder ohne Haube ist Geschmackssache. Viele Katzen mögen keine Toiletten mit Haube – auch in der Natur würden sie sich niemals zur Verrichtung ihres Geschäfts in eine Höhle zurückziehen. Anderen Katzen ist es gleichgültig, ob sich eine Haube über die Schale wölbt. Entscheidend ist in jedem Fall der Platz – der muss ausreichend sein. Die Katze möchte sich drehen und wenden, vielleicht Ecken für das große und das kleine Geschäft wählen und ihre Hinterlassenschaften verscharren können.

Idealerweise verfügt eine offene Katzentoilette über einen nach innen gebogenen Rand. So gelangt kaum Streu nach draußen. Sollte doch mal ein Körnchen danebengehen, bietet sich eine spezielle Matte an, die man vor die Katzentoilette legt und ein kleiner Akku-Handstaubsauger in der Nähe.

Ohne Haube



- + Platz nach oben
- + Bessere Luft
- + Manche Katzen bevorzugen Überblick
- + Besser für Freigänger-Katzen
- + Entspricht eher den natürlichen Bedürfnissen; Katzen machen im Freien auch nicht in Höhlen
- Streu kann leichter herausgetragen werden

Mit Haube



- + Tier fühlt sich ungestört
- + Kann nach Bedarf scharren
- + Streu bleibt drinnen
- + Gibt es mit Kohlefilter und Klappe
- + Bevorzugt von scheuen Katzen
- Innen herrscht schlechte Luft







DIE HÄUFIGSTEN KATZENSTREUARTEN: VOR- UND NACHTEILE

Pflanzliche Katzenstreu nutzt die speziellen Eigenschaften der Kapillarwirkung von Pflanzenfasern. Flüssigkeit wird wirksam aufgesaugt und unangenehme Gerüche im Inneren der Faser fest gebunden. Katzenstreu aus Pflanzenfasern ist leicht und sehr sparsam im Verbrauch. Es gibt sie in klumpender und nicht klumpender Variante. Pflanzliche Streu baut sich durch natürliche Verrottungsprozesse vollständig ab – sie ist kompostierfähig.

Mineralische Katzenstreu wird im Tagebau gewonnen. Häufig werden zusätzliche Substanzen verwendet, damit Flüssigkeit und Geruch besser gebunden werden. Es gibt sowohl klumpende, als auch nicht klumpende Mineralstreu. Diese Streu hat ein sehr hohes Gewicht und muss über den Hausmüll entsorgt werden.

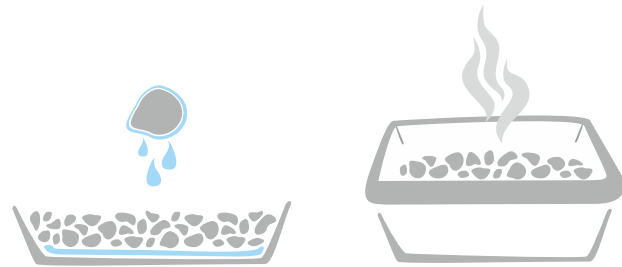
Silikatstreu in Form von Granulat oder Kügelchen besteht aus Kieselsäuregel. Sie ist leicht und saugfähig, aber nur in nicht klumpender Form erhältlich. Silikatstreu muss in kurzen Abständen komplett erneuert und ebenfalls über den Hausmüll entsorgt werden. Die Körnchen rascheln laut, was auf manche Katzen abschreckend wirkt.

„PROBLEMZONE“ KATZENTOILETTE

Aber auch der größte Katzenfreund rümpft die Nase, wenn sich über die Katzentoilette unangenehme Gerüche verbreiten, die im Wohnbereich stören.

Die Ursache von unangenehmem Geruch sind die feuchten Hinterlassenschaften der Katze, die von Bakterien u.a. zu Ammoniak zersetzt werden. Der besonders strenge Geruch von Katzenkot und Katzenurin kann im Übrigen durch billiges Katzenfutter und durch die Verwendung billiger Katzenstreu noch verschlimmert werden.

Bei herkömmlicher Streu wird Feuchtigkeit nur teilweise aufgenommen. Die verbleibende Feuchtigkeit, die sich am Boden der Katzentoilette sammelt, bildet den idealen Nährboden für die Keime, die für Mief und mangelnde Hygiene verantwortlich sind.



Nachteil: Flüssigkeit „perlt“ bei herkömmlicher Streu teilweise ab und sammelt sich am Boden.





MIT DER RICHTIGEN SCHAUFEL STREU SPAREN

Mit einer geeigneten Schaufel ist es ganz einfach und bequem, verunreinigte Stellen in der Streu zu entfernen. Eine große Auswahl an Modellen wird im Zoofachhandel oder über das Internet angeboten. Die Beschaffenheit der Katzenstreu ist entscheidend für die Wahl der passenden Schaufel.

Besonders leicht – und dabei sparsam – ist eine partielle Reinigung der Katzentoilette, wenn Sie klumpende Katzenstreu wie beispielsweise Cat's Best Original, Cat's Best Smart Pellets oder Cat's Best Sensitive verwenden: Für die einfache Entfernung der Klumpen sind die Cat's Best Spezialschaufeln optimal geeignet.

Bei einem Gitterabstand von 7 bzw. 9 mm kann bei der Entnahme des verschmutzten Klumpens die noch saubere Streu einfach durch das Gitter in die Katzentoilette zurückfallen.





GERUCHSVERMEIDUNG

So vermeiden Sie üble Gerüche:

- Entfernen Sie verunreinigte Stellen stets möglichst rasch und komplett. Bitte denken Sie daran: Auch der Mülleimer kann eine Geruchsquelle sein.
- Gebrauchen Sie keine Einlegefolien.
- Wechseln Sie die Katzentoylette spätestens nach zwei Jahren aus.
- Verwenden Sie eine hochwertige Katzenstreu wie Cat's Best, die Gerüche natürlich aktiv bekämpft.
- Besonders empfehlenswert sind die klumpenden Cat's Best Streus: Cat's Best Original, Cat's Best Smart Pellets und Cat's Best Sensitive. Hier müssen lediglich (am besten mit der entsprechenden Cat's Best Streuschaufel) die verunreinigten Klumpen entnommen – und über die Haushaltstoilette* oder den Kompost entsorgt werden.

* Bitte beachten Sie hierzu Ihre örtlichen Entsorgungsvorschriften!

REINIGUNG DER KATZENTOILETTE

Die Katzentoilette wird am besten mit heißem Wasser und Neutralreiniger gereinigt (tragen Sie dabei nach Möglichkeit Gummihandschuhe). Chemische Gerüche halten Katzen ab, ihre Toilette zu akzeptieren. Verzichten Sie also bitte auf Pinien-/Essigzusätze, Desinfektionsmittel, sowie ammoniakhaltige Reinigungsmittel.

Die gereinigte Katzentoilette mindestens 5-7 cm hoch neu einstreuen.

Klumpen und Ausscheidungen regelmäßig entfernen und durch frische Streu ersetzen. Wer Cat's Best verwendet, kann sich übrigens freuen, denn mit der Wohlfühlstreu ist die wöchentliche Reinigung passé: Eine Grundfüllung Cat's Best reicht bis zu 7 Wochen.

Umgewöhnung auf neue Streu

Vielleicht sind Sie mit Ihrer bisher verwendeten Streu nicht mehr zufrieden und möchten z. B. zu Cat's Best wechseln? Dann mischen Sie der bisher verwendeten Streu täglich und in steigender Menge die neue Streu bei; Ihre Katze wird so den Wechsel kaum bemerken und mit der Umstellung gut zurechtkommen.



„NORMALER“ TOILETTENGANG ODER MARKIEREN?

Markieren:

Die Katze riecht an einer Stelle, dreht sich um, drückt den Rücken durch und trippelt mit den Hinterpfoten. Der Urinstrahl wird im Stehen waagrecht gegen die zu markierende Stelle gespritzt. Ursachen für Markierungsverhalten sind immer Vorkommnisse, die mit Territorialverhalten zu tun haben. Prädestiniert dafür: Haushalte mit mehreren Katzen.

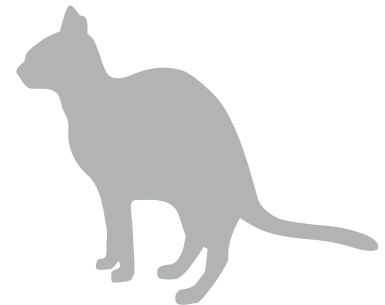
Über das Markieren setzen sie Botschaften an andere Katzen im gleichen Revier ab: Das ist mein Haus, mein Mensch, mein Essen, mein Klo. Auch kastrierte Katzen markieren weiterhin ihr Terrain.

Normaler Toilettengang:

Die Katze scharrt, setzt sich hin, verrichtet ihr Geschäft, dreht sich und begutachtet – ehe sie es zuscharrt. Das Scharren ist ein angeborenes Verhalten, deshalb bevorzugen Katzen eine lockere, natürliche Streu.



Markieren



Normaler Toilettengang



WENN MAL WAS DANE BEN GEHT ...

Nichts verunsichert Katzenbesitzer mehr, als wenn der geliebte Stubentiger unsauber wird. Drastische Maßnahmen, wie das Tier anschreien, es mit einer Wasserpistole verfolgen oder es gar mit dem Gesicht in den Schmutz drücken, können aber zu völligem Vertrauensverlust führen und genau das Gegenteil bewirken! Verändert die Katze ihr bisheriges Verhalten, liegt dem mit Sicherheit eine Ursache zugrunde. Es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die es zunächst herauszufinden und zu prüfen gilt. Hält man sich an alle eingangs beschriebenen Grundregeln, ist die Wahrscheinlichkeit gering, dass aus Ausrutschern ein Dauerzustand wird.



UNSAUBERKEIT UND MARKIEREN DER KATZE KÖNNEN VIELE GRÜNDE HABEN:

- Ist die Streu zu grobkörnig für ihre empfindlichen Pfoten oder wurde schlagartig die Streu gewechselt?
- Ist die Katzentoilette zu klein, schlecht platziert, nicht geeignet, unsauber; sind ausreichend Katzentoiletten vorhanden?
- Ist die Katze neu im Haus und kennt die Örtlichkeiten noch nicht genau? Hatte die Katze einen Aufenthalt in der Katzenpension oder Tierklinik und findet sich zu Hause nicht mehr zurecht?
- Hat das Tier gesundheitliche Probleme (z. B. Blasenentzündung, Durchfall)? Ist die Katze alt und inkontinent geworden?
- Ist das Tier geschlechtsreif, nicht kastriert und markiert deshalb?
- Ist es durch eine veränderte Situation gestresst, wie Umzug, Konkurrenz, neue Möbel, Familienzuwachs, Todesfall, Scheidung, veränderte Anwesenheitszeiten usw.?
- Hat die Katze ein traumatisches Erlebnis zu verarbeiten (Begegnung mit einem Hund, Silvester Nacht o. ä.) oder bedrängen Eindringlinge, z. B. über die Katzenklappe, das Revier der Katze?
- Braucht das Tier mehr Zuwendung?

SOFORTIGES HANDELN IST WICHTIG

Es ist passiert ... Und jetzt?

Wie entfernt man am besten Urinflecken und Geruch?

Nehmen Sie zuerst Küchenrolle oder ein altes Handtuch und saugen die Flüssigkeit auf; reinigen Sie die Flecken dann mit Neutralseife oder einem Reiniger, der keinen Ammoniak enthält, der animiert Katzen nämlich meist erst recht zum Pieseln!

Dem Geruch anschließend bitte nicht mit Essiglösung zu Leibe rücken, der kann das Ganze noch „verschlimmbessern“: Katzen finden Essig-Geruch scheußlich, versuchen ihn auszuschalten und urinieren dafür manchmal sogar auf den „alten“ Fleck. Verwenden Sie lieber einen Enzymreiniger.

Damit können Sie nicht nur reinigen, sondern auch dem Geruch den Garaus machen.

Hat sich Ihre Katze auf einen Platz außerhalb der Katzentoilette „eingeschossen“, sollten Sie diesen umgehend unattraktiv machen: Halten Sie die Tür zu besagtem Raum konsequent geschlossen oder verrücken Sie die Möbel.

Sie können auch den Futterplatz an die verunreinigte Stelle verlegen – denn Katzen machen niemals ihr Geschäft an den Ort, an dem ihr Futter steht!



WIR EMPFEHLEN FÜR EINE BESONDERS GRÜNDLICHE REINIGUNG:

1. Die entsprechende Stelle zuerst mit heißem Wasser und einem Neutralreiniger intensiv putzen.
2. Danach mit einem Tuch – benetzt mit mindestens 40%igem Reinigungsalkohol aus der Apotheke – gründlich nachreiben.
3. Abschließend nochmals mit einem Spezial-Reiniger auf Enzymbasis (erhältlich im Zoofachhandel oder über das Internet) nachbehandeln.

So lösen sich das im Urin enthaltene Fett, wie auch die Urinkristalle, und der Geruch verschwindet auch für Katzen vollkommen.

KATZENKINDER LERNEN SCHNELL

Im Alter von drei bis vier Wochen sind Katzenkinder alt genug, um an eine Katzentoilette gewöhnt zu werden. Dafür gibt es auch spezielle flache Kunststoffschalen, die man im Fachhandel beziehen kann. Sie verfügen über einen tiefen Randausschnitt und eine gerippte Einstiegshilfe. So können die Winzlinge leicht hinein- und hinausklettern. Sobald Katzenbabys damit beginnen, feste Nahrung zu sich zu nehmen (im Alter von vier bis sechs Wochen), hören Katzenmütter auf, ihren Nachwuchs zu putzen. Das Kätzchenklo sollte spätestens jetzt in der Nähe des Wurflagers aufgestellt werden.







SAUBER WERDEN MIT DER RICHTIGEN STREU

Junge Katzen sind von Natur aus sehr neugierig und werden schon aus diesem Grund die Katzentoilette erforschen.

Um unangenehme Folgen beim zufälligen Verschlucken der Streu zu vermeiden, ist bei kleinen Katzen eine pflanzliche, nicht klumpende Streu die beste Wahl, wie beispielsweise Cat's Best Comfort, die aus reinen Pflanzenfasern besteht. Und bald hat die kleine Katze – gelehrt wie sie ist – sowieso verstanden, dass die Streu nicht zum Fressen da ist! Eine besonders gewissenhafte Reinigung der Kinderkatzentoilette ist wichtig, sonst suchen sich die Kätzchen schnell Alternativen im Zimmer. Und Lob in Form von Streicheleinheiten hilft, den Gang zur Toilette mit positiven Gefühlen zu verbinden.



KATZENSTREU UMWELTFREUNDLICH ENTSORGEN

Wenn man bedenkt, dass Katzenstreu mit 425.000 t/Jahr – davon alleine Mineralstreu mit fast 400.000 t/Jahr – eine der größten Einzelpositionen im Abfallaufkommen deutscher Haushalte ist, kommen bei ihrer Entsorgung über den Hausmüll zu den negativen Begleiterscheinungen, wie Geruchsbelästigung und erneutes Schleppen, noch erhöhte Müllgebühren dazu. Bei herkömmlicher Streu werden pro Katze im Monat durchschnittlich ca. 21 kg Katzenstreu benötigt. Diese Menge muss gekauft, vor Ort gebracht und entsorgt werden.

Wer Wert auf komfortables Handling legt, die Umwelt schonen und richtig Geld sparen möchte, setzt nicht auf mineralische Katzenstreu, deren Entsorgung über den Restmüll erfolgen muss, sondern auf eine pflanzliche Katzenstreu, die auch über Biotonne und Kompost entsorgt werden kann.

Entsorgung

Jede Katzenstreu kann grundsätzlich über den Hausmüll entsorgt werden. Je nach Volumen und Gewicht entstehen hierbei erhebliche Kosten. Bei Cat's Best beispielsweise, lässt sich das Abfallvolumen – aufgrund des geringen Verbrauchs von nur 10% gegenüber herkömmlicher Streu – um bis zu 90% reduzieren. Das spart richtig Geld und schont die Umwelt.

Wirtschaftlichkeit

Katzenstreu soll nicht nur umweltfreundlich zu entsorgen sein, sondern auch wirtschaftlich, wie Cat's Best. Cat's Best nutzt die natürliche Kraft veredelter Aktiv-Holzfasern und ist dadurch besonders ergiebig und sparsam. Von ihr wird im Monat lediglich 2,1 kg – das ist nur 1/10 des durchschnittlichen Streuverbrauchs! – benötigt. Deshalb gilt für Cat's Best: Weniger hält länger!



ENTSORGUNG ÜBER BIOTONNE UND KOMPOST

Im Vergleich zu herkömmlicher Mineralstreu, die nur über den Hausmüll entsorgt werden kann, lässt sich pflanzliche Katzenstreu nach Gebrauch auf mehreren Wegen umweltfreundlich, kostensparend und geruchsneutral dem natürlichen Stoffkreislauf zuführen.

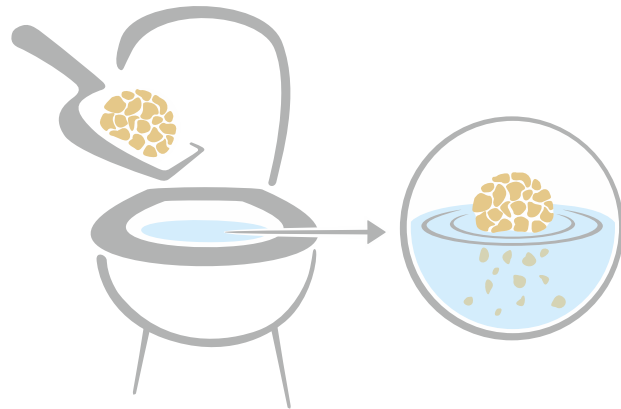
Rein pflanzliche Katzenstreu – wie Cat's Best – sind zu 100 % biologisch abbaubar und problemlos über die Biotonne* oder den Kompost entsorgbar.

TIPP: Um einen vollwertigen, perfekten Kompost zu erhalten, empfiehlt es sich, für einen optimalen Verrottungsprozess (mindestens ein Jahr) zu sorgen.

ENTSORGUNG ÜBER DIE TOILETTE

Bei manchen pflanzlichen Katzenstreu – wie Cat's Best – können auch einzelne Klumpen alternativ über die Haushaltstoilette* entsorgt werden:

Immer nur einen einzigen Klumpen direkt in die Toilette geben, aufweichen lassen und kräftig nachspülen. Bitte niemals mehrere Klumpen gleichzeitig in die Toilette geben! Zur Entsorgung und Restentleerung der verbleibenden verbrauchten Katzentoilettenfüllung ist die Haushaltstoilette nicht geeignet.



*Bitte beachten Sie hierzu Ihre örtlichen Entsorgungsvorschriften!



WELTWEIT DIE N°1 IN PFLANZLICHER KATZENSTREU – MIT AKTIV-HOLZFASERN

Cat's Best bekämpft bereits im Vorfeld Gerüche natürlich aktiv. Weil Gerüche entstehen, wenn ihnen Feuchtigkeit zur Verfügung steht, kann man sie am besten bekämpfen, indem man die Feuchtigkeit entzieht. Mit ihren technologisch veredelten Aktiv-Holzfasern sorgt Cat's Best dafür, dass Gerüche keine Chance haben; sie saugen Feuchtigkeit im Nu auf und schließen sie dauerhaft ein: Keine Feuchtigkeit – keine unangenehmen Gerüche!

Gerüche werden so dauerhaft gebunden und die Streu kann bis zu 7 Wochen im Katzenklo bleiben, bevor ein Komplettwechsel fällig wird.



Cat's Best Vorteil:
Flüssigkeit und unliebsame Gerüche werden durch die Aktiv-Holzfasern nachhaltig eingekapselt.

KATZENHYGIENE FÜR EINE NEUE ZEIT

Die innovative Katzenstreu, die Natur und Hi-Tech verbindet. Die Natur hat einen schlaun Weg erfunden, Flüssigkeiten aufzunehmen und zu transportieren – von den Wurzeln bis in die Blätter. Nach diesem Prinzip wurde Cat's Best entwickelt!

Die rein pflanzliche Katzenstreu nutzt technologisch veredelte Aktiv-Holzfasern, die Feuchtigkeit und Gerüche sofort aufsaugen und tief im Inneren einkapseln. Deshalb kann Cat's Best bis zu 7 Wochen in der Katzentoilette verbleiben, bevor ein Komplettwechsel notwendig wird.

Eine saubere Sache: ganz natürlich und wohlig komfortabel für Tier und Mensch.

Cat's Best leistet als erste Katzenstreu ihrer Art seit vielen Jahren Pionierarbeit: mit Hilfe eines komplexen, technologischen Prozesses veredelt, sind ihre Aktiv-Holzfasern in der Lage, Feuchtigkeit bis zum 7-fachen ihres Eigengewichts aufzunehmen und dauerhaft einzukapseln – ganz natürlich, sicher und vollkommen artgerecht.

Das sorgt für eine rundum natürliche Sauberkeit!

Mit ihrer einzigartigen Funktionalität unterstützt Cat's Best auf nachhaltige Art und Weise Hygiene, Gesundheit und das emotionale Wohlbefinden der Katzen.

Cat's Best
The Power of Nature





MIT CAT'S BEST KOSTEN SPAREN

Man mag es kaum glauben: Für die Haltung einer ausgewachsenen Katze werden pro Jahr bis zu 250 kg Katzenstreu benötigt! Was das im Alltag bedeutet, ist jedem Katzenbesitzer klar. Es empfiehlt sich also, bei der Auswahl der Streu auf Gewicht, Verbrauch und ökologische Aspekte zu achten.

Im Vergleich zu herkömmlicher Katzenstreu kann eine Füllung Cat's Best bis zu sieben Mal länger in der Katzentoilette verbleiben! Cat's Best Katzenstreu ist nicht nur leicht zu transportieren und sehr sparsam, sondern auch zu 100% kompostierfähig. Wesentlich weniger Müll wird produziert und Kosten – u. a. Müllgebühren – werden eingespart.

EINZIGARTIG DURCH GERUCHSBINDENDE AKTIV-HOLZFASERN

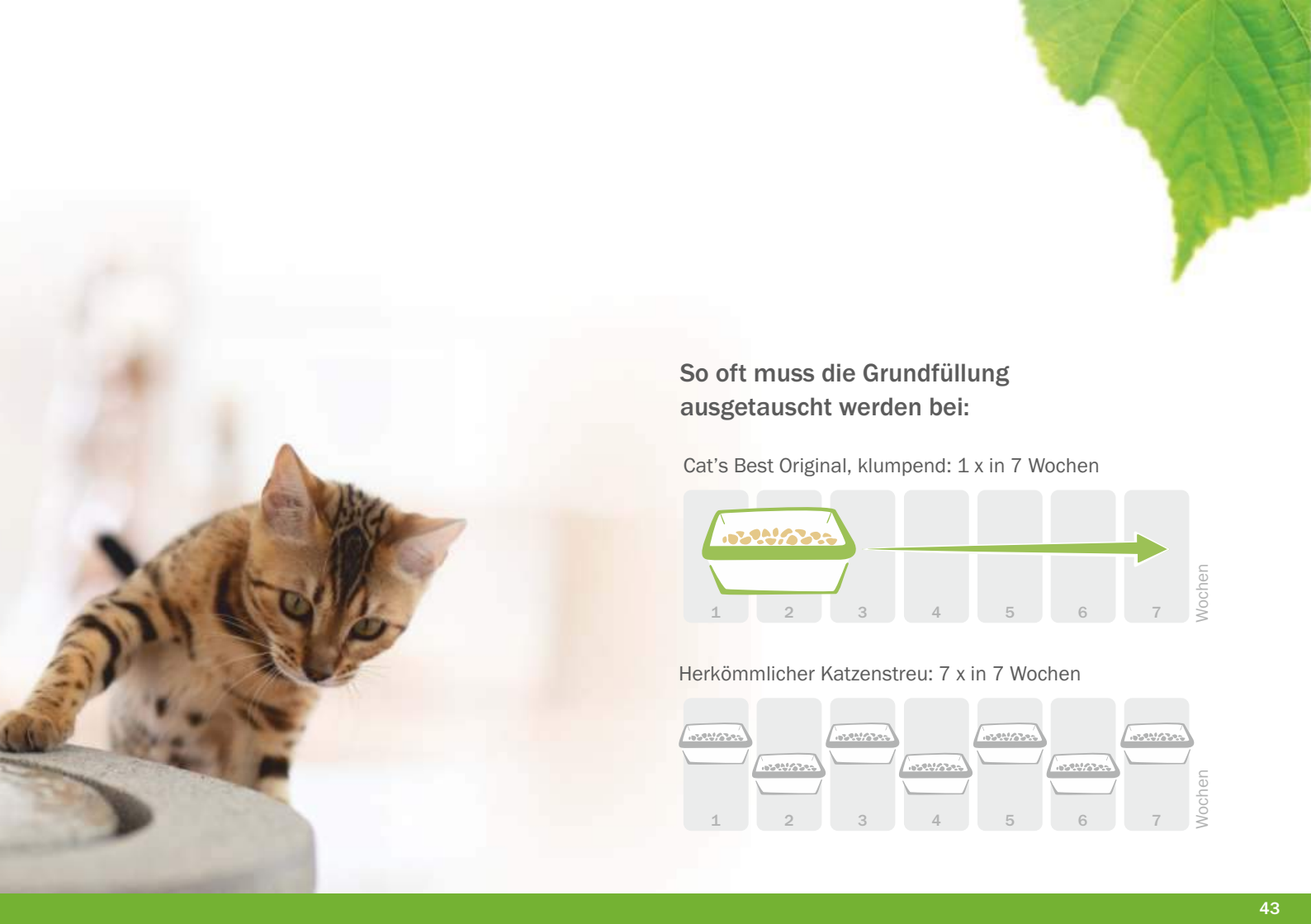
- **Cat's Best Original**
bekämpft Gerüche natürlich aktiv
- **Cat's Best Smart Pellets**
stoppt das Herausragen
- **Cat's Best Sensitive**
für eine natürlich anti-bakterielle
Hygiene in der Katzentoilette
- **Cat's Best Comfort**
perfekt für junge Katzen



CAT'S BEST – DIE ERSTE KATZENSTREU IHRER ART

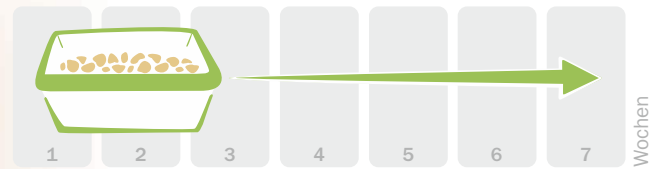
- Die erste Katzenstreu aus technologisch veredelten Aktiv-Holzfasern
- Saugstark bis zum 7-fachen ihres Eigengewichts
- 100 % natürlich, biologisch abbaubar und kompostierbar
- Klumpen einzeln toilettenentsorgbar
- Staubarm und frei von Allergenen
- Ergiebig: 4,3 kg/10 L Cat's Best reichen bis zu 7 Wochen
- Dreimal leichter als herkömmliche Mineralstreu



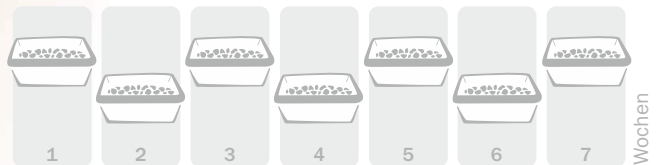


So oft muss die Grundfüllung ausgetauscht werden bei:

Cat's Best Original, klumpend: 1 x in 7 Wochen



Herkömmlicher Katzenstreu: 7 x in 7 Wochen





CAT'S BEST – ALLES, WAS DAS KATZENHERZ BEGEHRT

Weil die Natur geniale Dinge hervorbringt, wurde Cat's Best mit ausgeklügelter Technik auf Basis pflanzlicher Rohstoffe entwickelt: ein nachhaltiges Tierhygieneprodukt mit einzigartiger Funktionalität, das mit seiner Saugkraft, Geruchsbindung und Sparsamkeit die Tierhygienewelt komplett umkrempelt.





CAT'S BEST – DIE AUSGEZEICHNETE KATZENSTREU

Cat's Best steht immer wieder ganz oben auf dem Siegereppchen! Führend – sowohl in ihrer Funktion, als auch in Bezug auf das Preis-/Leistungsverhältnis.

Bei den unabhängigen Produkttests der letzten Jahre stand Cat's Best immer wieder auf Platz 1:

- Zeitschrift „Öko-Test“, Ausgabe 1/2010:
Testergebnis Sehr gut
- Zeitschrift „Stiftung Warentest“, Ausgabe 1/2014:
Testergebnis Sehr gut
- Zeitschrift „Konsument“, Ausgabe 1/2014:
Testergebnis Sehr gut



CAT'S BEST – IM EINKLANG MIT DER NATUR

Alle Tierhygiene-Produkte von JRS, J. Rettenmaier & Söhne, basieren auf einem natürlichen, ökologischen und nachhaltigen Einstreukonzept. Für ihre Herstellung werden ausschließlich Pflanzenfasern ausgesuchter Holzarten verwendet. Im verantwortungsvollen, schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen werden sie aus rein pflanzlichen, nachwachsenden Rohstoffen aus standortnahen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

- Ausschließlich aus Holz-Sekundär-Rohstoffen hergestellt – für Cat's Best werden keine Bäume gefällt
- 100% natürlich und ohne chemische Zusätze
- Komplett biologisch abbaubar
- Vollkommen nachhaltig – Cat's Best wird aus PEFC zertifizierten Holz-Sekundär-Rohstoffen hergestellt



Nachwachsende Rohstoffe aus standortnahen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.

Natürlicher Stoffkreislauf
nachwachsender Pflanzenfasern

JRS KOMPETENZ- MARKENPROGRAMM

Innovative Technologie

JRS ist Technologie- und Weltmarktführer im Bereich natürlicher, funktioneller Pflanzenfaserstoffe und Additive. Ihre vielseitigen Funktionen und Eigenschaften finden auch in den JRS Tierhygiene-Produkten ihre nutzbringende Anwendung:

Neben Cat's Best gibt es Dog's Best, die saubere Heimhygiene für kleine Hunde und Welpen und CHIPSI, das umfassende Kleintierprogramm für Nagetiere, Vögel, Exoten und Nutztiere.

Natürliche, nachwachsende Pflanzenrohstoffe werden in modernsten, umweltschonenden Produktionsverfahren zu Tierhygiene-Produkten mit ganz besonderen Funktionseigenschaften verarbeitet. QM-zertifiziert unter ISO, PEFC, Bio und EnMs.



Impressum
© 2020 JRS

Verantwortlich für den Inhalt:
J. RETTENMAIER & SÖHNE GMBH + CO KG
Holzmühle 1 · 73494 Rosenberg
Telefon: +49 7967 152 0
Telefax: +49 7967 152-222
www.jrs.de

J. RETTENMAIER & SÖHNE
GMBH + CO KG



Fasern aus
der Natur

Printed in Germany
ISBN 978-3-9816787-1-0

GENIESSEN SIE DAS LEBEN MIT IHRER KATZE!

Dieser Hygieneratgeber und Cat's Best möchten ihren Teil dazu beitragen.

Damit zum Katzenglück auch sonst nichts fehlt, und sich Ihre Katze rundum wohlfühlt, finden Sie unter **www.catsbest.de** viele Anregungen und Tipps!



ISBN 978-3-9816787-1-0



TH0087_DE_V1_1.020040S